

## Anfrage über die Unterstützung von Behindertentaxis

eröffnet am 8. März 2005

Ab dem 1. Januar 2004 ist die Verordnung über die behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs in Kraft.

Im Kanton Luzern bestehen diverse Behindertentaxis, die grösstenteils ihre Dienstleistung durch Freiwilligenarbeit erbringen und durch den Wegfall der Deckungsbeiträge von der IV wegen dem NFA in finanzielle Schwierigkeiten geraten und dadurch ihre Fahrpreise erhöhen mussten. Der ÖVL, die Stadt Luzern und diverse Gemeinden hatten mit Beiträgen das Taxi-Taxi unterstützt. Sie warten nun alle ab, ob der Kanton seine Führungsfunktion übernimmt. Trotz Bemühungen seitens der Taxi-Taxis stellt sich der Regierungsrat auf den Standpunkt, dass es keine Rechtsgrundlage gebe für die Finanzierung.

Fragen:

1. Wie steht es mit der Behindertengleichstellung im Kanton Luzern?
2. Am 3. Juli 2003 wurde das BUWD vom Bundesamt für Justiz aufgefordert, einen Zeitplan auszuarbeiten über die Ausarbeitung des Vollzugsrechtes und die Anpassung des BehiG auf den 1. Januar 2004 anzupassen. Was wurde unternommen?
3. In der Verordnung des Bundesrates über die Gestaltung des öV hätte man Finanzierungshilfen des Bundes beantragen können. Wie hoch waren die Beiträge, und wie wurden sie eingesetzt?
4. Im Gespräch mit dem Kanton wurden die Behindertentaxis vertröstet, dass der Kanton leider kein Geld habe und die Rechtsgrundlage fehle. Ist der öV nur für Fussgänger ausgerichtet?
5. Weshalb sieht der Kanton keinen Handlungsbedarf und schiebt das Problem seit über acht Monaten hin und her? Will er warten, bis den Taxis der «finanzielle Schnauf» ausgeht?

*Rolf Hermetschweiler*

Peter Portmann  
Moritz Bachmann  
Johann Lötscher  
Hanspeter Bucher  
Fredy Zwimpfer  
Guido Luternauer  
Guido Müller  
Peter Unternährer

Josef Blättler

Karl M. Ronner  
Hans Peter Pfister  
Balz Koller  
Christian Forster  
Beat Ineichen  
Ruth Fuchs  
Leo Fuchs  
Heidy Lang

Isabel Isenschmid

Vreni Grüter  
Walter Studer  
Peter Beutler  
Patrick Graf  
Urs Thumm  
Giorgio Pardini  
Margrit Steinhauser